

Tragischer Hotelsturz in Kröv: Zwei Tote und viele Verletzte bei Unglück

In Rheinland-Pfalz stürzte ein Hotel ein, zwei Menschen starben, mehrere wurden verletzt. Augenzeugen berichten von dramatischen Szenen.

Tragödie in Kröv: Ein Hotelsturz erschüttert die Gemeinschaft

In der ruhigen Gemeinde Kröv in Rheinland-Pfalz hat ein tragischer Vorfall die Bewohner und Touristen gleichermaßen in Schock versetzt. In der Nacht zum 6. August 2024 wurde das kleine Hotel an der Mosel von einem plötzlichen Einsturz heimgesucht, der zwei Menschen das Leben kostete und mehrere Verletzte nach sich zog.

Der dramatische Einsturz

Der Unfall ereignete sich am späten Dienstagabend, als sich noch Gäste im Hotel aufhielten. Ein lauter Knall durchbrach die Stille des dörflichen Lebens, als eine Etage des Gebäudes plötzlich nachgab. Augenzeugen berichteten von unglaublichen Szenen, als die unteren Bereiche des Hotels in sich zusammenfielen. Eine Anwohnerin erklärte: „Ich kann es gar nicht glauben“, während eine andere von völliger Fassungslosigkeit sprach.

Bei den Rettungsarbeiten wurde ein zwei Jahre altes Kind gerettet, was die Einsatzkräfte zutiefst bewegte. Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Jörg Teusch drückte seine Erleichterung aus: „Ich habe mich noch nie so gefreut, ein

fremdes Kind zu sehen.“ Neun Personen wurden bei dem Vorfall teils schwer verletzt, als sie versuchten, aus dem einstürzenden Gebäude zu fliehen.

Die Reaktion der Rettungskräfte

Als die Notfallhelfer am Unglücksort eintrafen, waren die ersten Einschätzungen nicht vielversprechend. „Wir sind davon ausgegangen, alle, die dazwischen liegen, sind tot“, gestand Teusch. Glücklicherweise fanden jedoch einige Verschüttete Schutz in Hohlräumen und konnten gerettet werden, was den Einsatzkräften neuen Mut gab.

Die Untersuchung der Ursachen

Die genauen Gründe für den Einsturz des Hotels sind nach wie vor unklar. Experten sollen klären, ob möglicherweise bauliche Mängel oder die durchgeführten Renovierungsarbeiten am Dienstag Vorbedingungen für die Tragödie geschaffen haben. Das Hotel, das auf eine lange Geschichte zurückblickt und dessen Bausubstanz bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht, könnte durch die späteren Anbauten und die Bauarbeiten instabil geworden sein.

Teusch bezeichnete das Gebäude als „Kartenhaus“, das jederzeit einstürzen könnte: „Wenn man dort an einer falschen Karte zieht, dann stürzt dieses Gebäude mit Sicherheit ein.“ Dies wirft Fragen zur Sicherheit der älteren Bausubstanzen auf, die in der Region häufig anzutreffen sind.

Fassungslosigkeit in der Gemeinde

Die Tragödie hat die Gemeinschaft in Kröv erschüttert. Viele Anwohner und Gäste äußerten ihre Bestürzung über das Unglück. Die emotionalen Auswirkungen auf die Dorfgemeinschaft sind bereits spürbar, da die Bewohner in dieser schweren Zeit zusammenhalten und sich gegenseitig

unterstützen.

Insgesamt zeigt diese tragische Begebenheit die Bedeutung von Sicherheitsstandards in der Bauwirtschaft und die Notwendigkeit, gewarnt vor möglichen Risiken zu sein. Die Ergebnisse der laufenden Ermittlungen werden für die Betroffenen und die gesamte Region von großer Bedeutung sein, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de